

Ad-hoc-Meldung

Gewinn von Krones zieht kräftig an

Der Weltmarktführer in der Getränkeabfüll- und Verpackungstechnik, Krones AG, konnte im ersten Halbjahr 2011 bei allen wichtigen Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zulegen. Das Unternehmen profitierte von der guten Konjunktur und den umfangreichen Maßnahmen, mit denen Krones seine Performance steigerte.

Im ersten Halbjahr 2011 kletterte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 16,8 % auf 1.257,5 Mio. Euro. Damit beschleunigte sich das Wachstum des Unternehmens im zweiten Quartal. Mit 650,8 Mio. Euro übertraf der Umsatz von April bis Juni 2011 das Vorjahresniveau um 19,9 %. Der Auftragseingang konnte in den ersten sechs Monaten um 19,8 % auf 1.323,4 Mio. Euro gesteigert werden.

Stark verbessert hat sich die Ertragskraft von Krones im ersten Halbjahr. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) stieg von 32,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 69,2 Mio. Euro. Damit betrug die EBT-Marge, also das Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zum Umsatz, 5,5 % (Vorjahr: 3,0 %). Nach Steuern verdiente Krones im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 49,2 Mio. Euro (Vorjahr: 22,1 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,62 Euro (Vorjahr: 0,73 Euro).

Krones weiter auf Plankurs

Die Weltwirtschaft befindet sich auf Wachstumskurs. Dennoch bleibt ein Gefühl der Unsicherheit. Vor allem das globale Verschuldungsproblem ist eine große Gefahr für die Konjunktur. Aus heutiger Sicht geht Krones aber davon aus, dass die Rahmenbedingungen im zweiten Halbjahr 2011 insgesamt günstig bleiben.

Krones rechnet damit, dass der Umsatz im Vergleich zu 2010 um deutlich mehr als 10 % wächst und den bisherigen Rekordwert aus dem Jahr 2008 von rund 2.381 Mio. Euro nennenswert übertrifft. Auch beim Auftragseingang erwartet das Unternehmen ein neues Spitzenergebnis, welches die Basis für ein weiteres Wachstum legt. Darüber hinaus ist der Vorstand sehr zuversichtlich, dass Krones das Ergebnis signifikant verbessert und eine Umsatzrendite vor Steuern von mehr als 5 % (Vorjahr: 3,3 %) erzielt. Aus heutiger Sicht erwartet Krones, dass das im ersten Halbjahr erreichte Vorsteuer-Ergebnis im zweiten Halbjahr noch übertroffen wird.

Ansprechpartner:

Olaf Scholz

Leiter Investor Relations Krones AG

Tel.: +49 9401 70-1169 / E-Mail: olaf.scholz@krones.com